

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

„Alle eure Dinge laßet in der Liebe geschehen“

D-DS Mus ms 417/07

GWV 1154/09a¹

RISM ID no. 450005722²

¹ Die Parallelkantate GWV 1154/09b ist Mus ms 417/08 „Meine Seufzer, meine Klagen“. Beide Kantaten waren für den 13. Sonntag nach Trinitatis 1709 bestimmt (Vor- bzw. Nachmittagsgottesdienst).

² <http://opac.rism.info/search?documentid=450005722>.

Vorbemerkungen

Titel:

Eintrag von ...	Ort	Eintrag
Graupner	Partitur	Alle eure Dinge laßet in der Liebe geschehen. ³
	Umschlag _{Graupner}	Alle eure Dinge laßet in der Liebe geschehen.
N. N.	Umschlag _{N.N.}	Alle eure Dinge laßet in der Liebe geschehen.
<i>Noack</i> ⁴	Seite 36	Alle eure Dinge lasset in der Liebe.
<i>Katalog</i>		Alle eure Dinge lasset in/der Liebe geschehen./â 8/ 2 Violin/Viola/Canto/Alto/Tenore/Basso/Con/Continuo/ Dom.13.p.Trinit./a./1709.

Zählung:

Partitur	fol. 1 ^r –8 ^v ; alte Zählung: Bogen 1–4 ⁵
Umschlag _{Graupner}	fol. 9 ^r
Stimmen	fol. 9 ^v –12 ^r : Continuo fol. 13 ^r –44 ^v : VI ₁ , ..., B _{Cap}

Datierungen:

Eintrag von ...	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	–
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. Aug: 1709.
	Umschlag _{Graupner}	9 ^r	Dom: 13. p. Trinit: a. 1709.
N. N.	Umschlag _{N.N.}		1 ^{tes} Jahrgang. } 1709. M: August }
<i>Noack</i>	Seite 36		VIII 1709.
<i>Katalog</i>			Autograph August 1709.

Anlass:

13. Sonntag nach Trinitatis 1709 (25. August 1709)
--

Widmungen:

Eintrag von ...	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, Mitte	ſ. M. ſ. (In Nomine Jesu ⁶)
		8 ^v	Soli Deo Gloria

Besetzungsliste auf Umschlag_{Graupner} (fol. 7^r):

	Stimme	Zähl.	Bemerkungen
2 Violin	2 VI ₁	13 ^r , 15 ^r	
	2 VI ₂	17 ^r , 19 ^r	
Viola	1 Va	21 ^r	
(VIOLON CELLO)	1 Vlc	23 ^r	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
(VIOLON)	1 Vln	27 ^r	In der Besetzungsliste nicht speziell angegeben (zu Bc).
Canto	1 C ₁	31 ^r	C ₁ : Kennzeichnung von Solo und Tutti. C ₁ eingesetzt in Satz 2, 4, 5, 6, 8, 9.
	1 C ₂	33 ^r	C ₂ : C ₂ eingesetzt in Satz 2, 4, 5, 6, 9. ⁷
Alto	1 A	35 ^r	A: Kennzeichnung von Solo und Tutti.
Tenore	1 T	37 ^r	T: Kennzeichnung von Solo und Tutti.
Basfo	1 B	29 ^r	B: Kennzeichnung von Solo und Tutti.

³ Eintrag von fremder Hand (N. N.).

⁴ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. Anhang

⁵ 1. Bogen ohne Zählung.

⁶ Mitteilung von Guido Erdmann

⁷ Wem der Satz 5 (Rezitativ *Wen Gott in dieser Welt*) anvertraut war, ist nicht feststellbar.

(Canto. Cap. ⁸)	1 C _{Cap}	41 ^r	Bezeichnung auf der C _{Cap} -Stimme: Canto. Cap.
(Alto. [Cap.])	1 A _{Cap}	42 ^r	Bezeichnung auf der A _{Cap} -Stimme: Alto.
(Tenor. Cap.)	1 T _{Cap}	43 ^r	Bezeichnung auf der T _{Cap} -Stimme: Tenor Cap.
(Baßo. Cap.)	1 B _{Cap}	44 ^r	Bezeichnung auf der B _{Cap} -Stimme: Baßo. Cap.
e Continuo	1 Bc	9 ^v	Bezeichnung auf der Bc-Stimme: Continuo fol. 9 ist auf der Vorderseite (fol. 9 ^r) unsachgemäß mit einem Klebestreifen „restauriert“. Der Takt 10 auf der Rückseite (fol. 9 ^v) ist nur noch zur Hälfte erhalten.

Textbuch:

Original:

Original verschollen.

Autor:

Unbekannt.

Kirchenjahr:

2.12.1708 – 30.11.1709

Textquellen:

2. Satz:

Dictum (C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}):

Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen.

[Der 1. Brief des Paulus an die Korinther 16, 14]⁹

4. Satz:

Dictum (C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}):

Die Liebe deckt der Sünden Menge.

[Aus dem 1. Brief des Petrus 4, 8]

6. Satz:

Dictum (C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}):

Lasset uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zungen, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit

[Aus dem 1. Brief des Johannes 3, 18]

Lesungen zum 13. Sonntag nach Trinitatis gemäß Perikopenordnung¹⁰

Epistel: Brief des Paulus an die Galater 3, 15–22:

15 Liebe Brüder, ich will nach menschlicher Weise reden: Verwirft man doch eines Menschen Testament nicht, wenn es bestätigt ist, und tut auch nichts dazu.

16 Nun ist ja die Verheißung Abraham und seinem Samen zugesagt. Er spricht nicht: »durch die Samen«, als durch viele, sondern als durch einen: »durch deinen Samen«, welcher ist Christus.

17 Ich sage aber davon: Das Testament, das von Gott zuvor bestätigt ist auf Christum, wird nicht aufgehoben, dass die Verheißung sollte durchs Gesetz aufhören, welches gegeben ist vierhundertdreißig Jahre hernach.

18 Denn so das Erbe durch das Gesetz erworben würde, so würde es nicht durch Verheißung gegeben; Gott aber hat's Abraham durch Verheißung frei geschenkt.

19 Was soll denn das Gesetz? Es ist hinzugekommen um der Sünden willen, bis der Same käme, dem die Verheißung geschehen ist, und ist gestellt von den Engeln durch die Hand des Mittlers.

20 Ein Mittler aber ist nicht eines Mittler; Gott aber ist einer.

21 Wie? Ist denn das Gesetz wider Gottes Verheißungen? Das sei ferne! Wenn aber ein Gesetz gegeben wäre, das da könnte lebendig machen, so käme die Gerechtigkeit wahrhaftig aus dem Gesetz.

⁸ Cap.: Capellchor.

Die Teilnahme eines Capellchores wurde auf der Besetzungsliste nicht speziell erwähnt.

⁹ Texte der Dicta nach der LB 1912:

1 Kor 16, 14 Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen!

1 Petr 4, 8 So seid nun mäßig und nüchtern zum Gebet. Vor allen Dingen aber habt untereinander eine inbrünstige Liebe; denn die Liebe deckt auch der Sünden Menge.

1 Joh 3, 18 Meine Kindlein, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.

¹⁰ • Perikopenordnung nach GB Darmstadt 1710-Perikopen

• Texte nach der LB 1912

- 22 Aber die Schrift hat alles beschlossen unter die Sünde, auf dass die Verheißung käme durch den Glauben an Jesum Christum, gegeben denen, die da glauben.

Evangelium: Lukasevangelium 10, 23–37:

- 23 (Und er)¹¹ Jesus wandte sich zu seinen Jüngern und sprach insonderheit: Selig sind die Augen, die da sehen, was ihr sehet.
- 24 Denn ich sage euch: Viele Propheten und Könige wollten sehen, was ihr sehet, und haben's nicht gesehen, und hören, was ihr höret, und haben's nicht gehört.
- 25 Und siehe, da stand ein Schriftgelehrter auf, versuchte ihn und sprach: Meister, was muss ich tun, dass ich das ewige Leben ererbe?
- 26 Er aber sprach zu ihm: Wie steht im Gesetz geschrieben? Wie lieset du?
- 27 Er antwortete und sprach: »Du sollst Gott, deinen HERRN, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und von ganzem Gemüte und deinen Nächsten als dich selbst.«
- 28 Er aber sprach zu ihm: Du hast recht geantwortet; tue das, so wirst du leben.
- 29 Er aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: »Wer ist denn mein Nächster?«
- 30 Da antwortete Jesus und sprach: Es war ein Mensch, der ging von Jerusalem hinab gen Jericho und fiel unter die Mörder; die zogen ihn aus und schlugen ihn und gingen davon und ließen ihn halbtot liegen.
- 31 Es begab sich aber ungefähr, dass ein Priester dieselbe Straße hinab zog; und da er ihn sah, ging er vorüber.
- 32 Desgleichen auch ein Levit; da er kam zu der Stätte und sah ihn, ging er vorüber.
- 33 Ein Samariter aber reiste und kam dahin; und da er ihn sah, jammerte ihn sein,
- 34 ging zu ihm, verband ihm seine Wunden und goss darein Öl und Wein und hob ihn auf sein Tier und führte ihn in die Herberge und pflegte sein.
- 35 Des anderen Tages reiste er und zog heraus zwei Groschen und gab sie dem Wirte und sprach zu ihm: Pflege sein; und so du was mehr wirst dartun, will ich dir's bezahlen, wenn ich wiederkomme.
- 36 Welcher dünkt dich, der unter diesen Dreien der Nächste sei gewesen dem, der unter die Mörder gefallen war?
- 37 Er sprach: Der die Barmherzigkeit an ihn tat. Da sprach Jesus zu ihm: So gehe hin und tue desgleichen!

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 9 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Falls weder in der Partitur noch in den Einzelstimmen Satzbezeichnungen angegeben sind, wurde im Folgenden die Angabe (*Aria, Recitativo, ...*) *kursiv* ergänzt.

Schreibweisen:

Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet. Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?). Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.

Wiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Wiederholungen verzichtet.

(Statt „Alle eure Dinge lasset in der Liebe, lasset in der Liebe geschehen, ...“
nur „Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen, ...“
usw.)

¹¹ Der eingeklammerte Text wurde durch „Jesus“ ersetzt.

Verwendete Fonts:

- Für den Originaltext in der Breittopf-Fraktur wurde der Font **F Breittopf**,
- für den Originaltext in der Garamond Antiqua der Font **F Garamond** und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font **Lucida Sans Unicode90** verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font **DS-~~Alte Schwabacher~~** verwendet; er wird vertrieben durch
Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Hinweise:

—

Veröffentlichungen:

—

Kantatentext

Mus ms 417/07	fol.	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 ^r	Sonata (<i>Coro tacet</i>)	Sonata (<i>Coro tacet</i>)	Sonata (Chor tacet)
2	1 ^r	Dictum ¹² (<i>C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}</i>) Alle eure Dinge laßet in der Liebe geschehen.	Dictum (<i>C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}</i>) Alle eure Dinge laßet in der Liebe geschehen.	Dictum ¹³ (<i>C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}</i>) Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen.
3	3 ^r	Aria (<i>Alto</i>) Laß mich in deiner Liebe mein Gott beständig seyn schreib auch zu diesem triebe zugleich den Nächsten ein daß ich bey seiner Noth als wie der Samarite mit Trost u. Hülffe steh u. nicht wie der Levite bey ihm vorüber geh.	Aria (<i>Alto</i>) Laß mich in deiner Liebe mein Gott beständig seyn schreib auch zu dießem triebe zugleich den Nechsten ein daß ich bey feiner Noth als wie der Samarite mit Trost u. Hülffe steh u. nicht wie der Levite bey ihm vorüber geh.	Arie (<i>Alt</i>) Lass mich in deiner Liebe, mein Gott, beständig sein. Schreib auch zu diesem Triebe zugleich den Nächsten ein, dass ich bei seiner Not als wie der Samarite mit Trost und Hülffe ¹⁴ steh' und nicht wie der Levite bei ihm vorüber geh'.
4	3 ^v	Dictum (<i>C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}</i>) Die Liebe deckt der Sünden Menge.	Dictum (<i>C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}</i>) Die Liebe deckt der Sünden Menge.	Dictum ¹⁵ (<i>C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}</i>) Die Liebe deckt der Sünden Menge.
5	4 ^v	Recitativo secco (<i>Canto₁ oder 2</i>) Wen ¹⁶ Gott in dießer Welt mir als sein Ebenbild zur Seiten hat gestellt den ehrt u. liebt mein Herz. Er ist wie ich von Koth u. Erden	Recitativo secco (<i>Canto₁ oder 2</i>) Wen Gott in dießer Welt mir als sein Ebenbild zur Seiten hat gestellt den ehrt u. liebt mein Hertz. Er ist wie ich von Koth u. Erden	Secco-Rezitativ (<i>Canto₁ oder 2</i>) Wen Gott in dieser Welt mir als sein Ebenbild zur Seiten hat gestellt, den ehrt und liebt mein Herz. Er ist wie ich von Kot und Erden.

¹² Der Text des Dictums ist in der Partitur nur sehr spärlich ausgeschrieben, vollständig dagegen in den Stimmen.

¹³ 1 Kor 16, 14.

¹⁴ Hülfe (alt.): Hilfe.

¹⁵ Aus 1 Petr 4, 8.

¹⁶ C₂-Stimme, T. 1, Schreibfehler: Wenn statt Wen.

		Ihm muß wie mir geholffen werden, und wens mein Jefus sieht wie das Erbarmen mich zu feinen Gliedern zieht; So spricht er: Meine Gunst schlägt deine Huld darnieder wie du die meinen liebst so lieb ich dich hinwieder	Ihm muß wie mir geholffen werden, und wens mein Jefus sieht wie das Erbarmen mich zu feinen Gliedern zieht; So spricht er: Meine Gunst schlägt deine Huld darnieder wie du die meinen liebst so lieb ich dich hinwieder	Ihm muss wie mir geholffen werden, und wenn's mein Jesus sieht, wie das Erbarmen mich zu seinen Gliedern zieht, so spricht er: „Meine Gunst schlägt deine Huld darnieder; wie du die Meinen liebst, so lieb' ich dich hinwieder.“
6	4 ^v	Dictum ¹⁷ (<i>C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}</i>) Laßet uns <i>ôt</i> ¹⁹ lieben mit Worten noch mit der Zungen sondern mit der That u. mit der Wahrheit	Dictum (<i>C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}</i>) Laßet uns <i>ôt</i> lieben mit Worten noch mit der Zungen sondern mit der That u. mit der Wahrheit	Dictum ¹⁸ (<i>C_{1,2}, C_{Cap}, A, A_{Cap}, T, T_{Cap}, B, B_{Cap}</i>) Lasset uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zungen, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.
7	6 ^v	Aria (<i>Basso</i>) Violoncello. Solo. Weg mit den verbotnen rencken da wir <i>ôts</i> ²⁰ zu thun gedencken was doch Hand u. Mund verpricht Jefus Christus der das Hoffen unßrer Väter übertroffen kört die falschen Herzen nicht. Da Capo	Aria (<i>Basso</i>) Violoncello. Solo. Weg mit den verbotnen rencken da wir <i>ôts</i> zu thun gedencken was doch Hand u. Mund verpricht Jefus Christus der das Hoffen unßrer Väter übertroffen kört die falschen Hertzen nicht. Da Capo	Arie (<i>Bass</i>) Violoncello Solo Weg mit den verbot'nen Ränken, da wir nicht zu tun gedenken, was doch Hand und Mund verspricht. Jesus Christus, der das Hoffen unsrer Väter übertroffen, kört ²¹ die falschen Herzen nicht. da capo ²²

¹⁷ Der Text des Dictums ist in der Partitur nur sehr spärlich ausgeschrieben, vollständig dagegen in den Stimmen.

¹⁸ Aus 1 Joh 3, 18.

¹⁹ *ôt* = Abbr. für nicht [Grun, S. 262].

²⁰ *ôts* = Abbr. für nichts [vgl. Erläuterung zu *ôt* in Grun, S. 262].

²¹ Graupner schreibt in der Partitur:  bzw. in der B-Stimme: 

- Die naheliegende Lesart *könt* = *könnt* ergibt keinen Sinn.
- Die Lesart *könt* = *kemnt* wäre denkbar, jedoch ist die Schreibweise *könen* = *kemen* unbekannt.
- Die Lesart *krönt* wäre denkbar, setzt jedoch sowohl in der Partitur wie in der B-Stimme einen insgesamt viermal auftretenden Schreibfehler Graupners voraus: das vergessene *r* in *krönt*.
- Die Lesart *könt* = *kört* (von *kören* = *wählen*) setzt – wie bei der Lesart *krönt* – einen viermaligen Schreibfehler Graupners voraus: Buchstabe *n* statt *r*. Denkbar – wenngleich nicht unbedingt wahrscheinlich – wäre auch ein Druck- oder Schreibfehler in der Originaldichtung, den Graupner ungeprüft (Zeitmangel?) übernahm (zu „kören“ im Sinne von „wählen“ s. *WB Grimm, Bd. 11, Sp. 1808 f, Ziffer 3; Stichwort kören*).

²² Aus der Partitur geht die Reichweite des *da capo* nicht hervor (kein Zeichen  o. ä.).

8	7 ^v	Aria (<i>Canto</i> ₁)	Aria (<i>Canto</i> ₁)	Arie (<i>Canto</i> ₁)
		Licht u. Wahrheit ja u. Amen	Licht u. Wahrheit ja u. Amen	Licht und Wahrheit: ja! und Amen
		sind die aller besten Nahmen	sind die aller besten Nahmen	sind die aller besten Namen,
		so man seinem Wesen gibt.	so man seinem Wesen gibt.	so man seinem Wesen gibt.
		seelig ist der Mensch zu nennen	seelig ist der Mensch zu nennen	Selig ist der Mensch zu nennen,
		der durch Werke läßt erkennen	der durch Werke läßt erkennen	der durch Werke lässt erkennen,
		daß er seine Brüder liebt	daß er seine Brüder liebt	dass er seine Brüder liebt.
		Da Capo	Da Capo	da capo ²³
9	8 ^v	[Satz 2:] Alle Eure Dinge laßet in der Liebe geschehen. Da Capo. ²⁴	[Satz 2:] Alle Eure Dinge laßet in der Liebe geschehen. Da Capo.	[Satz 2:] Alle Eure Dinge lasset in der Liebe geschehen. Da Capo.

Transkription: Dr. Bernhard Schmitt
Version/Datum: V-01/08.05.2012
Copyright ©: Dr. Bernhard Schmitt

²³ Ebenfalls: Aus der Partitur geht die Reichweite des da capo nicht hervor (kein Zeichen  o. ä.).

²⁴ In der A_{Cap}-Stimme wurde das Da Capo vergessen.

Anhang

Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Bekenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ²⁵
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZEEEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In http://www.woerterbuchnetz.de

²⁵ Das *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)